

Wien, 2. Dezember 2013

## BAWAG P.S.K. gibt weitere Tilgung des staatlichen Partizipationskapitals bekannt: Rückzahlung in Höhe von 150 Mio. EUR

Wien, am 2. Dezember 2013 – In kontinuierlicher Umsetzung ihrer Strategie- und Kapitalpläne gibt die Bank mit heutigem Datum die weitere Tilgung des von der Republik Österreich gezeichneten Partizipationskapitals mit einer Tranche von 150 Mio. EUR bekannt.

Zusammen mit den 50 Mio. EUR vom Juni 2013 hat die BAWAG P.S.K. damit bisher 200 Mio. EUR der 550 Mio. EUR an Partizipationskapital, die die Bank erhielt, zurückgeführt. Berücksichtigt man auch die bisher geleisteten Dividenden und die aliquote Dividende für 2013, die Anfang 2014 ausgeschüttet wird, werden an die Republik Österreich etwa 427 Mio. EUR geflossen sein.

Die Bank bestätigt darüber hinaus ihr kürzlich verlautbartes Ziel, bis Jahresende 2013 eine CET I-Quote von zumindest 9.0% zu erzielen, die kapitalmäßig vollständig Basel III-kompatibel ist<sup>1</sup>. Dies würde – bereits unter Berücksichtigung der aktuellen Teilrückführung – einer CET I-Quote gemäß Basel 2.5 von über 14.0% entsprechen<sup>2</sup>. Damit zählt die BAWAG P.S.K. zu einer der bestkapitalisierten Banken in Österreich, was es der Bank erlaubt, ihre strategischen Pläne umzusetzen, ohne auf nicht nachhaltige Kapitalbestandteile wie Partizipationskapital angewiesen zu sein.

CEO Byron Haynes sagt: "Die weitere Tilgung des Partizipationskapitals in Höhe von 150 Mio. EUR reflektiert die deutliche Stärkung der Kapitalposition der BAWAG P.S.K. im Jahr 2013 durch den Abbau nicht zum Kerngeschäft gehörender Vermögenswerte, Maßnahmen zur Reduzierung des Risikos und das Wachstum der Kernerträge. Eine solide Ausstattung mit Eigenkapital bleibt einer der Eckpunkte unserer strategischen und operativen Pläne. Gleichzeitig haben wir weiter in unsere Kerngeschäftsfelder der Privat- und Firmenkundensegmente investiert, sind aber auch die nötigen Kostenrestrukturierungsmaßnahmen angegangen, um die Bank angesichts der zunehmenden Herausforderungen für Banken, die uns voraussichtlich noch eine Zeit lang erhalten bleiben werden, wettbewerbsfähig und nachhaltig profitabel auszurichten."

Die Teilrückzahlung im Nominale von 150 Mio. EUR erfolgt durch eine teilweise Einziehung des verbliebenen Partizipationskapitals. Ende 2009 hat die BAWAG P.S.K. Partizipationskapital mit einem Gesamtnennwert von 550 Mio. EUR begeben, das von der Republik Österreich auf Basis des Finanzmarktstabilitätsgesetzes vollständig gezeichnet wurde. Einziehungsstichtag ist der Tag der Bekanntmachung des Beschlusses der BAWAG P.S.K. Hauptversammlung im Amtsblatt zur Wiener Zeitung.

\_

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Exklusive Partizipationskapital, Hybridkapital und Minderheitenanteile bei vollständiger Umsetzung von Basel III

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> CET I-Quote gem. Basel 2.5 per 30.06.2013: 12,3%



## **Presseinformation**

Wien, 2. Dezember 2013

Rückfragen an:
BAWAG P.S.K. Konzernpressestelle
Tel. 0043 (0) 5 99 05 – 31210
E-Mail: presse@bawagpsk.com

Diesen Text finden Sie auch auf unserer Homepage unter <u>http://www.bawagpsk.com</u>